

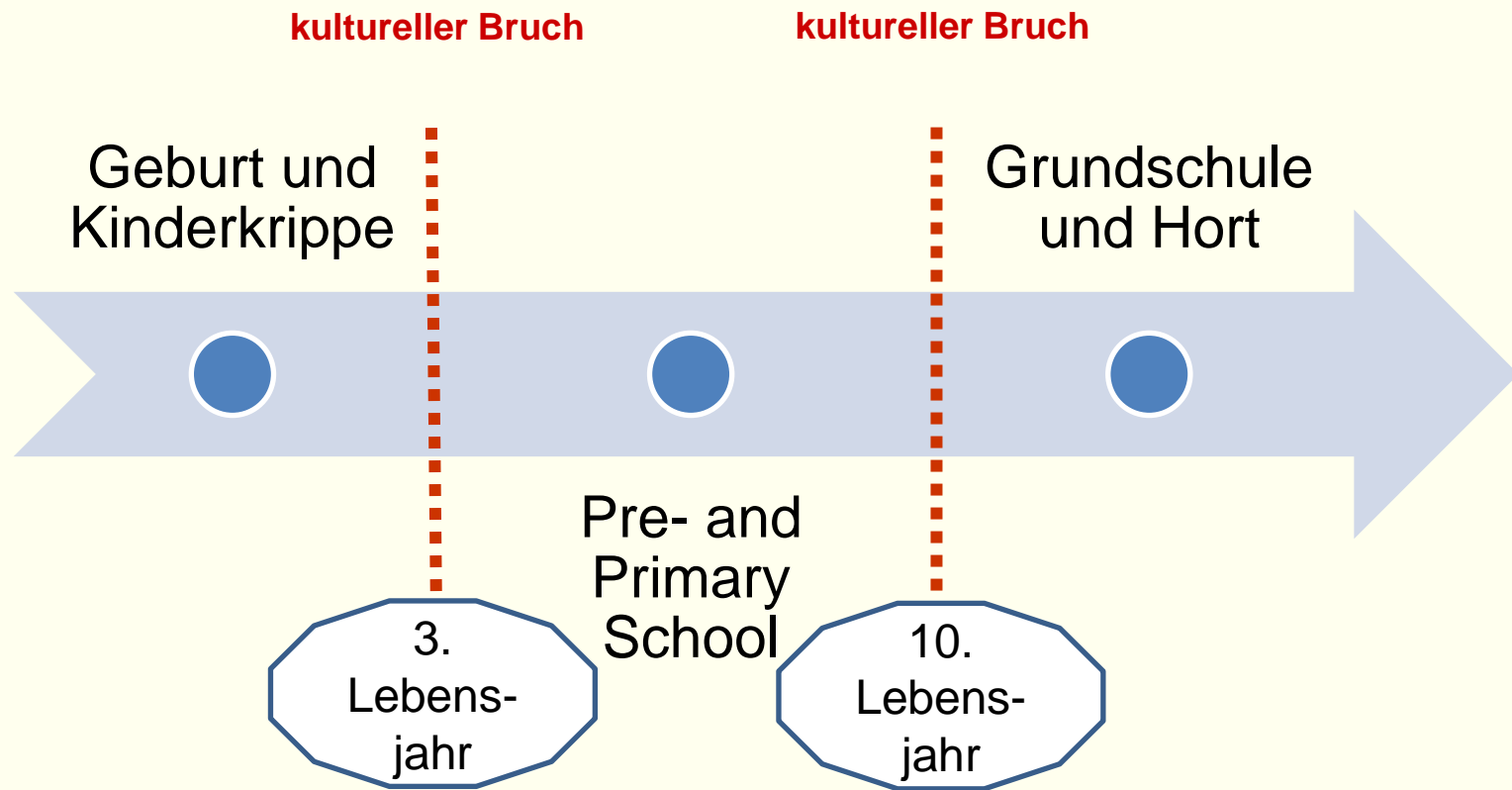
Familien mit Fluchterfahrung in der Kita: Anforderungen an pädagogische Fachkräfte, Kinder und Eltern

Herbsttagung der
LAG Erzieherinnenausbildung NRW e.V.
14. September 2016, Hagen

Gliederung

1. Zwischen den Kulturen: eine transnationale Kindheit
2. Herkunftsländer und demografische Merkmale der Flüchtlingsfamilien
3. Flüchtlinge erzählen: zum Verständnis der Flucht
4. Öffnung der Kita: Grundsätze und Bedingungen für die pädagogische Arbeit
5. Implikationen für die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte
6. Informationsmaterialien

Zwischen den Kulturen: eine transnationale Kindheit

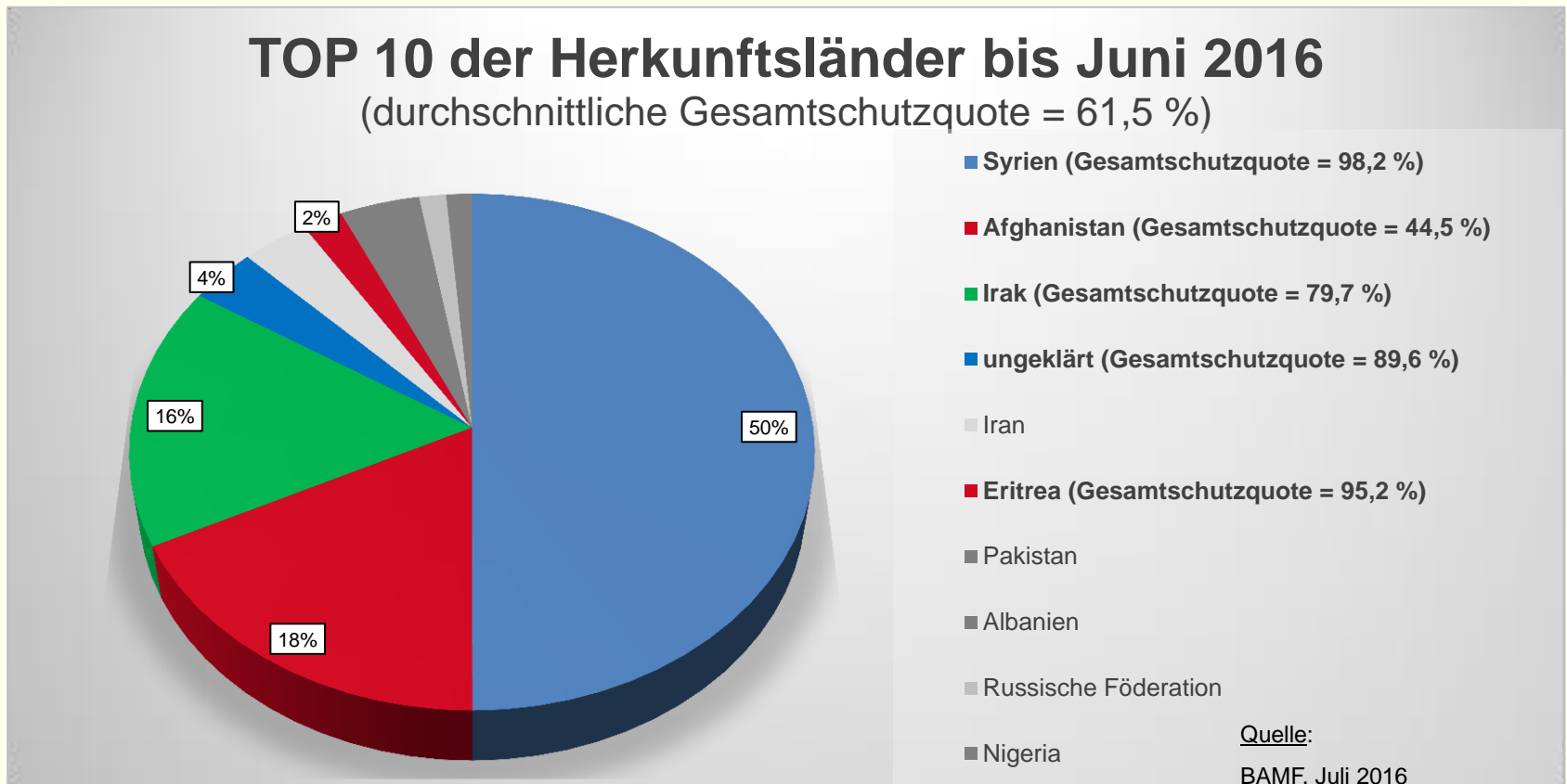


Zwischen den Kulturen: eine transnationale Kindheit

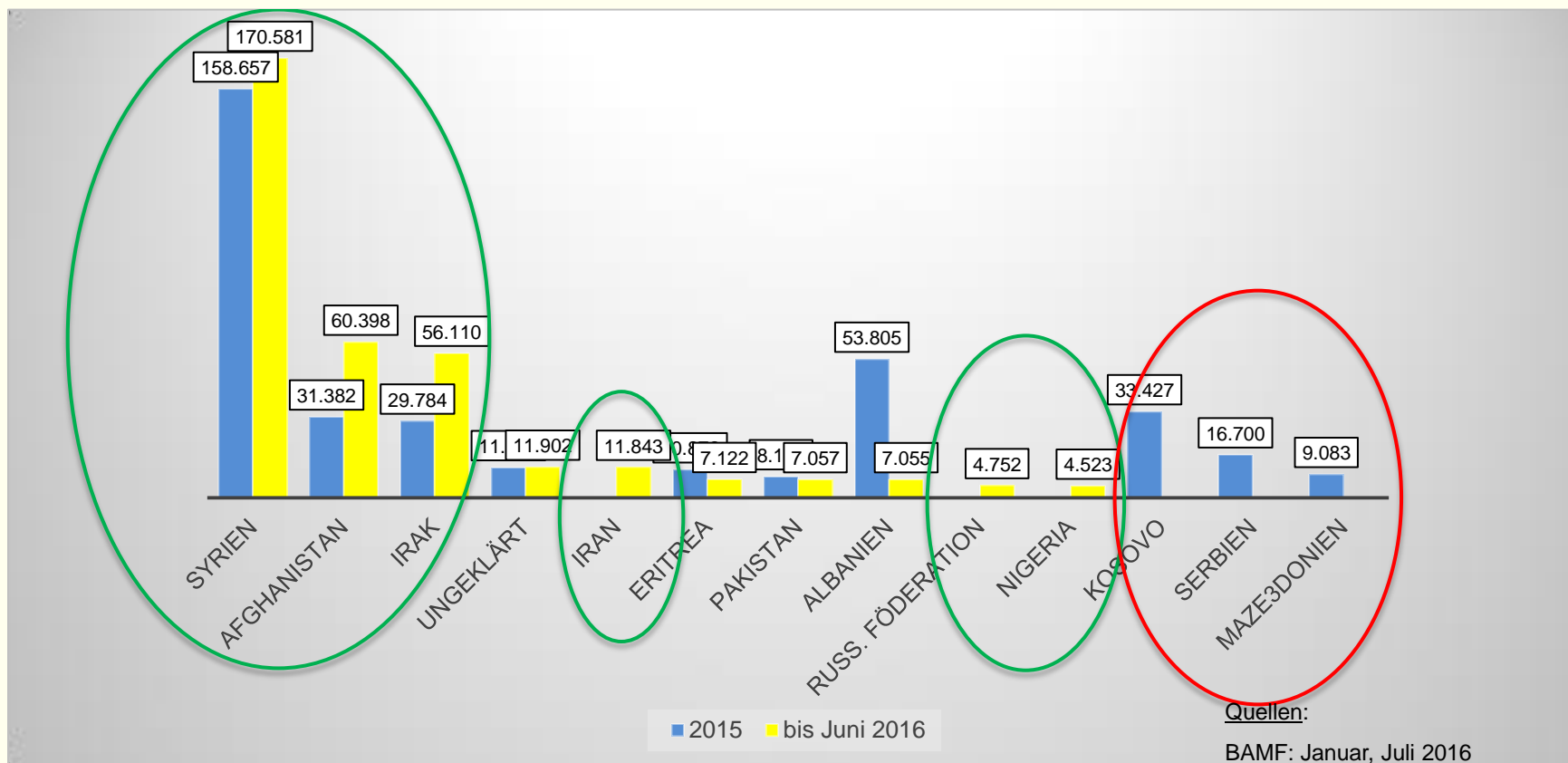
Kinder benötigen für den gelingenden Wechsel in kulturell neue Lebenswelten...

- stabile Beziehungsstrukturen und Sicherheit,
- nachvollziehbare Werte und Regeln,
- Zeit zum Kennenlernen und Eingewöhnen,
- Verständnis, Aufmerksamkeit und Vertrauen,
- Regelmäßigkeit und gelebte Normalität.

Herkunftsländer der Flüchtlinge (Asylerstanträge gesamt: 387.675)

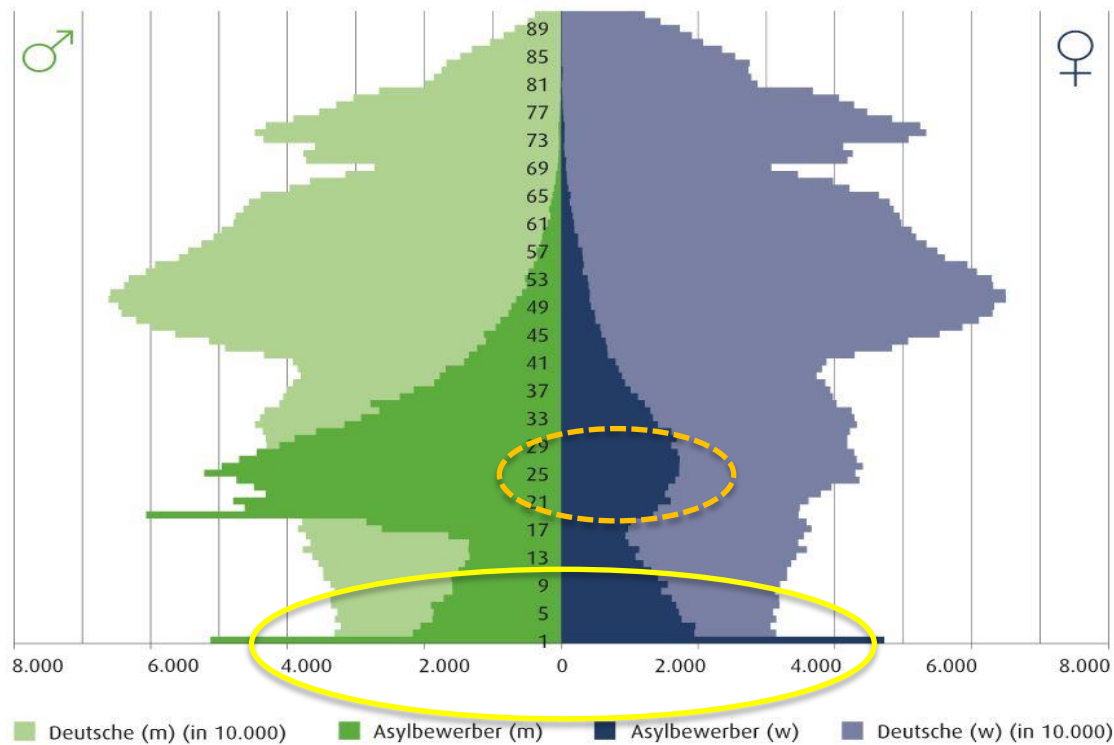


Herkunftsländer der Flüchtlinge (Asylerstanträge im Jahresvergleich)



Demografische Merkmale der Flüchtlingsfamilien

Abb. 2 Altersstruktur der Asylbewerber in Deutschland (Erst- und Folgeanträge) im Vergleich zur Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit



Quelle:
SVR Migration, 2015

Flüchtlinge erzählen: zum Verständnis der Flucht

Fluchtgeschichten von...

- Ibrahim (10 Jahre, Nigeria),
- Nyaruot (13 Jahre, Sudan),
- Amin und Hanan (syrisches Lehrerehepaar mit drei Kindern).

Quelle: UNO-Flüchtlingshilfe e.V., 53111 Bonn

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/fluechtlinge/fluechtlinge-erzaehlen.html>

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit¹

- 1.)
Die frühzeitige Einmündung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund in das Bildungssystem ist eine wesentliche Grundvoraussetzung für die dauerhafte und nachhaltige Integration der gesamten Herkunftsfamilie in die bundesdeutsche Gesellschaft. Den Regelangeboten der Kindertagesbetreuung können flexible und niederschwellige Maßnahmen vorgeschaltet werden, um den Einstieg in die frühkindliche Bildung und Erziehung zu ermöglichen. Allerdings können alternative Formen das Regelsystem der Kindertagesbetreuung auf Dauer nicht ersetzen.

1) Abdel Fattah: Flüchtlingskinder in der Kita. Praxishandbuch zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund. Köln / Kronach, 2016. S. 115 ff

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

2.)

Die Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingskindern ist eine Haltungsfrage. Sowohl auf der personalen Ebene der einzelnen Fach- und Assistenzkräfte wie auf Einrichtungs- und Trägerebene ist es unverzichtbar, dass eine klare Positionierung zur Aufnahme von Flüchtlingskindern diskutiert, festgeschrieben und nach außen kommuniziert wird. Die Kindertageseinrichtung tritt im Innen- und Außenverhältnis klar auf, gibt den Kindern, Eltern und einzelnen Angestellten eine Orientierung und übt eine Vorbildwirkung aus.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

- 3.)
Flüchtlingsfamilien erhalten die gleiche Wertschätzung und Anerkennung, wie diese einheimischen Familien entgegengebracht werden. In ihren Kompetenzen und Fähigkeiten werden sie anerkannt und erhalten ein Angebot zur Begleitung, das respektvoll und ressourcenorientiert ist.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

4.)

Die Einrichtung öffnet sich für Flüchtlingsfamilien und schafft eine Willkommenskultur, durch die sich alle Eltern angesprochen und eingeladen fühlen. Dazu werden die bisherigen Eltern der Einrichtung aktiv einbezogen, Ängste und Vorbehalte respektiert und mit der nötigen Wertschätzung diskutiert.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

5.)

Alle Eltern haben die gleichen Rechte und Pflichten. Durch die Kindertageseinrichtung erfahren alle Eltern die gleiche Behandlung, kein Elternteil bzw. keine Elterngruppe wird bevorzugt und niemand benachteiligt.

6.)

Jedes Kind erhält die individuell nötige Zuwendung und hat die gleichen Beteiligungsmöglichkeiten, die allen Kinder zustehen. Kein Kind wird aufgrund seiner Herkunft oder den in seiner Person liegenden Merkmalen benachteiligt.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

- 7.)
Die Normalität des Bildungs- und Erziehungsauftrages bei Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund setzt die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern voraus. Diese erhalten die gleichen Beteiligungs- und Mitsprachemöglichkeiten wie die einheimischen Eltern, und zwar unabhängig von sprachlichen und kulturellen Verständigungsbarrieren.
- 8.)
Die Kindertageseinrichtung öffnet sich konsequent für alle Kinder, in dem eine Kultur der Vielfalt etabliert wird. Diese inklusive Öffnung ist ein längerfristiger Prozess, der durch den Träger begleitet und unterstützt wird.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

9.)

Die Kindertagesbetreuung hat einen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag und ist ein familienergänzendes Angebot. Aus diesem Auftrag ergeben sich die Grenzen in den Handlungsmöglichkeiten einer Kindertageseinrichtung. Für die darüber hinaus gehende Begleitung von Familien vernetzt sich die Einrichtung im Gemeinwesen.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

10.)

Das Kita-Team erarbeitet sich Möglichkeiten und Grenzen, innerhalb derer der frühkindliche Bildungs- und Erziehungsauftrag umgesetzt wird. Dies beinhaltet die Schaffung eines Bewusstseins für die eigenen Ressourcen, die eingebracht bzw. abgerufen werden können.

Öffnung der Kita: Grundsätze für die pädagogische Arbeit

11.)

Die Kindertageseinrichtung stellt sich auf Traumatisierungen bei Flüchtlingskindern ein und entwickelt Handlungsschritte bzw. einen Notfallplan, um traumatisierten Kindern in der konkreten Situation beistehen zu können. Flüchtlingskinder können sich geborgen und sicher fühlen und haben in der Einrichtung die Möglichkeit, in eine normale Kindheit zurück zu finden. Für die eigentliche Traumabehandlung werden die Eltern an Traumatherapeuten empfohlen bzw. vermittelt. Sollte dies nicht möglich sein, so erhalten die Eltern Informationen zu psychologisch besetzten Beratungsstellen, wie z.B. zur Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII.

Öffnung der Kita: Bedingungen für das Gelingen der pädagogischen Arbeit²

- 1.) Kindertageseinrichtungen benötigen die kontinuierliche und erhöhte Begleitung durch Fachberatung. Neben den eigentlichen Aufgaben der Kita-Fachberatung sollte diese eine Schlüsselrolle in der Kommunikation und Vernetzung einnehmen, denn die Aufgabenstellung der „Vernetzung im Gemeinwesen“ bedarf des Überblicks von einer Arbeitsebene aus, die über der einer Kindertageseinrichtung angeordnet ist.

2) Abdel Fattah: Flüchtlingskinder in der Kita. Praxishandbuch zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund. Köln / Kronach, 2016. S. 119 f

Öffnung der Kita: Bedingungen für das Gelingen der pädagogischen Arbeit

2.)

Kindertageseinrichtungen benötigen Unterstützungsinstrumente und die Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen, um die mit der Aufnahme von Flüchtlingskindern verbundenen Mehraufgaben im Regelbetrieb gut zu bewältigen:

- Verbesserung der Kita-Rahmenbedingungen bzw. die Verbesserung der Strukturqualität für den Einrichtungsbetrieb (Personalschlüssel und Gruppengrößen, Anerkennung von Vor- und Nachbereitungszeiten, Leitungsfreistellung),
- mittelbare Unterstützung durch Dolmetscherdienste, Sach- und Dienstleistungen, externe Beratungen usw., um die pädagogische Arbeit der Kindertagesbetreuung zu entlasten.

Öffnung der Kita: Bedingungen für das Gelingen der pädagogischen Arbeit

- 3.)
Kindertageseinrichtungen sollten Zugänge zu begleitendem Coaching und Supervision erhalten:
- Haltungsfrage (Einstellungen und professionelles Handeln) entwickeln und überprüfen,
 - Möglichkeit der Reflektion und Aufarbeitung kritischer Ereignisse, von ungewohnten Entwicklungen und so genannten Vorkommnissen.

Öffnung der Kita: Bedingungen für das Gelingen der pädagogischen Arbeit

- 4.)
Neben Coaching und Supervision sollten Kindertageseinrichtungen mit der Methode der Kollegialen Beratung vertraut gemacht werden, um problematische Fallkonstellationen ebenso wie Fragen zur Qualitäts- und Konzeptentwicklung innerhalb des eigenen Teams und mit den vorhandenen Ressourcen lösen zu können.
Ergänzend zu den methodischen Ansätzen sollten Fortbildungen zur interkulturellen Arbeit als Regelangebot für pädagogische Fach- und Führungskräfte durchgeführt werden.

Implikationen für die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte

- 1.)
Die Ausbildungspläne / -curricula sollten quantitativ und qualitativ in folgenden Punkten überprüft und ggf. weiterentwickelt werden:
- Herausbildung und Weiterentwicklung einer persönlichen Haltung im Umgang mit ungewohnten bzw. fremden Einstellungen und Handlungsweisen,
 - Auseinandersetzung und Verständnis im Umgang mit Wertepluralität,
 - Entwicklung von Empathie und Mitgefühl,
 - Fähigkeit zur methodischen Auseinandersetzung mit unbekanntem bzw. neuem Sachverhalten in der pädagogischen Arbeit.

Implikationen für die Ausbildung pädagogischer Fachkräfte

2.)

Kritische Fragen an die Ausbildungscurricula:

- Wieviel Zeit besteht für die Reflektion eigener Einstellungen, die Erarbeitung einer persönlichen Haltung und den professionellen Umgang mit Stress-, Belastungs- und ungewohnten Situationen im Berufsalltag?
- In welchem Umfang und mit welcher Qualität werden Methoden vermittelt, durch die Lernenden tatsächlich angeeignet und in der pädagogischen Arbeitspraxis stetig angewendet?

Informationsmaterialien

Themenspezial „Flüchtlingskinder in der Kita“ der KiTa aktuell des Carl Link-Verlages:

<https://aktuelles.kita-aktuell.de/fachinfos/themenspezial-fluechtlinge/>



Abdel Fattah: „Flüchtlingskinder in der Kita. Praxishandbuch zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund.“ (Erstauflage 2016)

<https://www.kita-aktuell.de/shop/abdel-fattah-fluechtlingskinder-kita-6660112>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Nachfragen können Sie gern auf mich zukommen:

- Telefon 0351 84704526, 01520 3318610
- E-Mail volker.abdel.fattah@awo-sachsen.de / kontakt@kita-management.eu
- Internet www.awo-sachsen.de / www.kita-management-dresden.de